



Medaillenregen: bei den DTU Finals in Ravensburg zeigten 545 Kämpfer und Kämpferinnen aus neun verschiedenen Ländern ihr Können. Auf acht Kampfflächen traten die 84 Teams der unterschiedlichsten Taekwondoschulen in ihren jeweiligen Gewichtsklassen gegeneinander an. Im Vollkontakt nach olympischem Regelwerk holte die Engener Taekwondoschule »KRISTIS Fightclub« etliche Medaillen. Unter dessen Schülern befanden sich unter anderem zwei Goldmedaillen auf dem Siegereppchen, gewonnen von Neela Domiks (bis 41kg). Yasin Afsar stand ebenfalls in der Klasse bis 61kg auf dem ersten Platz. Silber holte Ilayda Afsar (bis 55kg). Die Geschwister Elisabeth (bis 47kg) und Johanna Kompst (bis 39kg) teilten sich zusammen mit Aleksandar Mitlewski (bis 26kg) den dritten Platz und brachten die Bronzemedaille mit nach Hause. Ausnahmslos haben alle 545 KämpferInnen ihr Talent auf höchstem Niveau präsentiert und in jedem Zug ihr Bestes gegeben. Trainer Kristijan Balja: »Ich bin unglaublich stolz auf die erbrachte Leistung und auf mein tolles Team.« Im Bild von links: Kristijan Balja, Ilayda Afsar, Elisabeth Kompst, Neela Domiks, Yasin Afsar, Johanna Kompst, Betreuer: Martin Domiks. Vorne: Aleksandar Mitlewski.

Bild: Natascha Hassler

Hitzeschlacht um Punkte

»Heißes Pflaster« beim Automobil-Slalom

Welschingen. Bei sengender Hitze hat der AC Engen am Sonntag, 9. Juli, im Industriegebiet in Welschingen die elfte und zwölfte Veranstaltung zum »ADAC Youngster Cup« durchgeführt. Die Teilnehmer mussten den Kurs dieses Mal in umgekehrter Richtung durchfahren, so dass auch hier etwas Abwechslung ins Spiel kam. Die insgesamt 24 Starter, je zwölf in den Klassen SE (Fahranfänger) und FE (Führerscheinneulinge), haben sich das jeweilige Podium wie folgt aufgeteilt: In der Klasse SE wurde Marc-Oliver Kampmann vom AC Engen Erster, gefolgt von Jan Döbele vom MSC Rebland und einem weiteren Starter des AC Engen, Colin Giner. In der Klasse FE blieben die Pokale auswärts, Erster wurde Demien Hugenschmidt vom OKCCS Rheinfelden, gefolgt von Philippe Marreau vom MSC Offenburg und Nico Dercho vom OKCCS Rheinfelden. In der zweiten Veran-

staltung belegte in der SE Jan Döbele vom MSC Rebland das Siegereppchen, da der Zweite Marc-Oliver Kampmann vom AC Engen leider eine Pylone auf sein Strafkonto lud. Dritter wurde Julie Herden vom MSC Offenburg. Die Klasse FE wurde Timo Schneider vom AC Engen Erster, vor Johannes Herden vom MSC Offenburg und erneut auf dem dritten Platz landete Nico Dercho vom OKCCS Rheinfelden. Die erste Clubsport – Veranstaltung wurde mit 18 Startern ordentlich besucht. Hier bestand die Möglichkeit mit seinem eigenen Fahrzeug zu starten. Sieger der Klasse 1-3 wurde Denis Kallus auf VW Golf 8 GTI, die Klasse 4 gewann Timo Schneider vom AC Engen auf dem Vereins – Corsa, Klasse 5 und 6 gewann Adriano Geyer vom AC Engen auf seinem Seat Leon, die Klasse acht und neun wurde von Marc-Oliver Kampmann gewonnen auf einem ausgeliehenen BMW 318 ti.

Fünf Mannschaften, vier Mal zweiter Rang, ein Meistertitel

Erfolgreicher Abschluss der Sommerrunde für den TC

Engen. Am vergangenen Samstag schlug die Engener H50 (TSG TC Engen 1925/TC Aach) den TC 1980 Pfaffenweiler mit 5:4 und knüpfte an den Erfolg der letzten Saisons nahtlos an – wieder holten sie sich den Meistertitel. Mit einem Paukenschlag gegen den TC GW Geisingen - einem 6:0 Sieg - beendeten die Engener Herren am vergangenen Sonntag ebenfalls eine erfolgreiche Sommer-Meidenrunde 2023 und sicherten sich Platz zwei der Tabelle. Auch die neue H30, H60 und H70 erspielten sich jeweils Platz zwei der Tabellen. Mit einem Meistertitel und vier Mal Platz zwei schlägt sich die nun abgeschlossene Sommersaison sehr erfolgreich in der sportlichen Bilanz des TC Engen nieder. Ein weiterer großer Erfolg zeichnet sich für den TC Engen im erfolgreichen Aufbau eines nachhaltigen Jugendtrainings ab. Insgesamt trainieren nun 28 Jugendliche an mehreren Tagen



Können mit der Sommerrunde zufrieden sein: Die Herren 50-Mannschaft des TC Engen.

Bild: Verein

und Gruppen regelmäßig bei Wulf Schadwinkel und Yvonne Nutz, die dieses Jahr beim TC Engen als Ergänzung im Jugendbereich angefangen hat. An diesem Erfolg sind neben den Jugendtrainern maßgeblich Richard Schmidbauer (Jugendwart) und Aron Pfeifle (stellvertretender Vorsitzender) beteiligt, da sie mittels viel koordinativer Arbeit ein nachhaltiges Jugendtrainingskonzept aufgebaut haben und somit Yvonne Nutz erfolgreich in die

Jugendförderung integrieren konnten.

Diese positiven Geschehnisse spiegeln sich in aktuell steigenden Mitgliederzahlen des TC Engen wider. Mit engagierten Neu- und Altmitgliedern, Erfolgen im Sport- und Jugendbereich und neu etablierten Auftritten in den sozialen Medien (Facebook und Instagram) blickt der TC Engen positiv in die Zukunft und freut sich auf einen ereignisreichen Vereinsommer.

DTB

Tennis ist Trend

Hegau. Tennis ist eine der beliebtesten Sportarten in Deutschland: Über 20 Millionen Deutsche interessieren sich für Tennis, mehr als fünf Millionen üben diese Sportart aus und ca. 1,4 Millionen dieser Tennisspielerinnen und Tennisspieler sind im Deutschen Tennis Bund (DTB) organisiert. Damit ist der DTB der größte nationale Tennisverband der Welt und der drittgrößte Fachsportverband in Deutschland. Aufgegliedert in 17 Landesverbände umfasst der Deutsche Tennis Bund mit Sitz in Hamburg insgesamt rund 9.000 Vereine mit rund 46.000 Tennisplätzen. Ein zentraler Bereich der Arbeit des Deutschen Tennis Bundes ist die Förderung des Nachwuchses. Zu den vielfältigen Maßnahmen gehören unter anderem Talentsichtungen, die Bereitstellung von Bundesstützpunkten, die Unterstützung junger Talente mit individuellem Training, die Veranstaltung zahlreicher, auf die Bedürfnisse junger SpielerInnen abgestimmte Turniere.